

Werkmeister-Bezirksverein Altona und Umgegend.

Glied des Deutschen Werkmeister-Verbandes, Sitz Düsseldorf. Zweck: Die Interessen der Mitglieder und deren Angehörigen zu schützen und zu fördern. Derselbe unterhält zurzeit: Eine Sterbekasse für Mitglieder und deren Ehefrauen, Einrichtungen zur Unterstützung der Witwen und Waisen, Einrichtungen zur Unterstützung stollenloser und invalider Mitglieder, Unterstützung in außerordentlichen Notfällen und Rechtsschutz, Stellenvermittlung, Fachzeitung und Fachbibliothek, Brandversicherungsverein und Sparkasse. Vereinslokal: „Höhehof“, Bahnhofstr. 100/102, Fernspr. 1, 312. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat.

Vorstand:

1. Schriftführer: Emil Knaak, gr. Brunnenstr. 19,
1. Kassierer: Oskar Hanold, Turnstr. 43.
Vertrauensmann für Stellenvermittlung: Gottlieb Schulze, Friedens-
allee 44.
Schriftführer für Brandversicherung: Johann Ketels, gr. Brunnen-
straße 121.
Kassierer der Krankenkasse: Hermann Alm, Hamburg-St. Pauli,
Silbersackstr. 16.

Wohltätiger Schulverein

bezweckt, solchen Altonaer Volksschülern, die durch Mangel an Kleidung (besonders an Fußzeug) u. a. vom Schulbesuch zurückgehalten werden, eine Unterstützung zu gewähren, um auf diese Weise einen regelmäßigen Schulbesuch zu fördern.

Vorsitzender: Rektor Steffen. Auskunft durch Stadtschulrat Wagner, Senator Schütt, Senator Höft, Propst Paulsen und die Rektoren der Volksschulen.

Wohltätigkeits-Verein Amelse von 1903

gibt armen Altonaer Familien Unterstützung, aber nur in Naturalien. Die Mittel werden beschafft durch Sammlung von Staniol, Zigarrenabschnitten usw.

sowie durch Konzerte und eventl. Tombola und durch freiwillige Beiträge. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zahlung eines jährlichen Betrages von mindestens 1 Mark.

Vereinslokal: F. Gutsche, Altonaer Hochstraße 29.
Sammelstelle für Zigarrenabschnitte, Staniol usw.: W. Dücker, Bach-
straße 79.

Vorstand:

C. Ahlschweidt, kl. Freiheit 2, 1. Vorsitzender,
Al. Heilbut, kl. Papagoyenstraße 3, 2. Vorsitzender,
H. Selken, 1. Kassierer, W. Dücker, 2. Kassierer,
F. Bannack, 1. Schriftführer, H. Gaede, 2. Schriftführer,
3. Beisitzer: Ernst Kruse, Ad. Mennerich und G. Benver.

Zahnärztlicher Verein in Altona, E. V.

Anfang 1908 von 11 Altonaer approbierten Zahnärzten gegründet.

Mitgliederzahl: 15.

Sitzung am ersten Freitag jeden Monats im „Kaiserhof“.

Vorsitzender: Zahnarzt Greve, Schriftführer: Zahnarzt Baden.

Verein „Zufluchts Haus“, E. V.

gegründet 1910, will „in Unstlichkeit gefallenen und gefährdeten Mädchen und Frauen zur Rückkehr in geordnete Lebensverhältnisse helfen“.

Der Verein hat das Grundstück Allee 146 erworben und dort eine Wäscherei eingerichtet.

Vom Magistrat ist Herr Senator Dr. Rosenkrantz, von den Stadtverordneten Herr Rektor Schmarje in den Vorstand entsandt.

Vorstand:

Direktor M. Wagner (Vorsitzender), Frau Senator Baur, Frä. Ober-
lehrerin Dietz, Herr Geheimrat Dr. Litzmann, Frä. Oberlehrerin
v. Passow, Herr Pastor Wiebers, Frau Direktorin H. Sieg, Herr
Hausmakler C. Wrage.

C.

Sonstige gemeinnützige Mitteilungen.

Arbeitsnachweise im Abschnitt V A, siehe Inhaltsverz.

Lotterie-Einnahmer der Königl. Preuß. Lotterie.

Goethestraße 18, Königstraße 145, Bahnenfelderstraße 79. Geschäftsstunden
wöchentlich von 9–12 und 3–6 Uhr.

Verkehrswesen.**Strassenbahnen.****Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft.**

Durch gr. Bergstraße Altona nach Borgfelde Hamburg:

Grüne Schilder an Perrons und Seitenwänden.

Werktags: Ab Betriebshof: morgens 4.40, 4.50, Ab Fischersallee: von
4.54–6.44 alle 10 Minuten, 6.50, 6.56, 7.02, 7.08, von 7.14–11.14 alle 5 Minuten,
11.20, 11.26, 11.34, 11.44, 11.49, 11.54, 12.00.

Sonntags: Ab Fischersallee: von 6.04–7.14 alle 10 Minuten, von 7.14–
9.14 alle 6 Minuten, von 9.14–12.00 alle 5 Minuten.

Die Wagen fahren von Fischersallee durch die Eulen-, Papen-, Bismarck-
straße beim Hauptbahnhof Altona vorbei durch die gr. Bergstraße, Rathaus-
markt Altona, Nobistor, Reeperbahn St. Pauli, Zeughausmarkt, Michaelis-
straße, Bursat, Rathausmarkt, Steinstraße (Hauptbahnhof) Altmannstraße,
Besenbinderhof nach Borgfelde-Claus-Großstraße.

Zurück bis Graskeller denselben Weg, dann über die Steinwege, Zeug-
hausmarkt, Reeperbahn, durch Nobistor Altona, Reichenstraße, gr. Bergstraße,
Marktstraße, beim Hauptbahnhof vorbei, Lobuschstraße, Arnoldstraße nach
Endstation Fischersallee.

Durch Königstraße Altona nach Borgfelde Hamburg:

Rote Schilder an Perrons und Seitenwänden.

Werktags: Ab Friedenseiche: 6.11, 6.21, 6.30, 6.41, 6.48, 6.55, 7.00, 7.07,
7.12, von 7.18–11.12 alle 5 Minuten, 11.19, 11.24, 11.31, 11.40.

Sonntags: Ab Friedenseiche: von 6.10–7.10 alle 10 Minuten, von 7.19–
9.12 alle 6 Minuten, von 9.18–11.42 alle 5 Minuten und zwar wechselnd
durch Bahnenfelderstraße bzw. Bismarckstraße, beim Hauptbahnhof vorbei,
Bahnhofstraße nach Königstraße bis Rathausmarkt Altona. Somit findet
von dort inkl. der Wagen der Bergstraßenlinie ein regelmäßiger 2½ Minuten-
betrieb nach Hamburg statt.

Von Borgfelde Hamburg nach Altona-Ottensen:

Werktags: Ab Borgfelde: 5.15, von 5.28–6.48 alle 10 Minuten, von 6.48–
7.28 alle 5 Minuten, von 7.28–7.58 alle 3 Minuten, von 8.00–11.58 alle 2½
Minuten, von 11.58–12.10 alle 3 Minuten, von 12.10–12.45 alle 5 Minuten.

Sonntags: Ab Borgfelde: von 6.48–7.58 alle 5 Minuten, von 7.58–9.58
alle 3 Minuten, von 9.58–12.25 alle 2½ Minuten, von 12.30–12.45 alle 5
Minuten.

Die Königstraßenwagen fahren auf der Rückfahrt von der Reichen-
straße Altona durch Grund, Königstraße, Bahnhofstraße, beim Hauptbahnhof
Altona vorbei über Lobuschstraße, Spitzenplatz, gr. und kl. Rainstraße nach
Station Friedenseiche Ottensen.

Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg.

Hauptbureau: Falkenried 7.

Die Gesellschaft betreibt in Altona folgende Linien:

Linie 1. Ellbeck-Richardstraße-Altona-Othmarschen.

Ab Richardstraße: morgens 6.10 bis abends 11.30 alle 10 Minuten bis
Altona-Hohenzollernring; morgens 6.10 bis abends 11.30 alle 20 Minuten bis
Othmarschen-Wrangelsstraße.

Ab Hohenzollernring: morgens 7.09 bis abends 12.19 alle 10 Minuten;
ab Othmarschen-Wrangelsstraße morgens 7.23 bis abends 12.03 (Sonntags 12.13)
alle 20 Minuten.

Wochentags ab Ellbeck nachm. 2.50 bis 7.50, ab Othmarschen (Wrangels-
straße) nachm. 4.03 bis 9.03 alle 10 Minuten.

Ab Wandbek nachm. 9.50 alle 10 Minuten, ab Hohenzollernring nach Wandbek morgens
7.09 bis 8.09, nachm. 1.59 bis 8.59 alle 10 Minuten.

Inhaltsverzeichnis und Altonaer verspätete Adressen hinter dem Titelblatt.**Linie 7. Barmbeck-Zoll-Landungsbrücken-Altona-Hohenzollernring.**

Ab Barmbeck-Zoll: morgens 6.24 bis abends 11.24 alle 10 Minuten.

Ab Hohenzollernring: morgens 6.54 bis abends 11.54 alle 10 Minuten.

Ab Barmbeck-Neuer Schützenhof: morgens 6.19 bis abends 11.19 alle 20
Minuten; ab Altona-Hohenzollernring: morgens 6.54 bis abends 11.54 alle
20 Minuten; ferner ab Schützenhof nachm. 2.15 bis abends 7.59, ab Hohen-
zollernring nachm. 12.54 bis abends 6.34 alle 10 Minuten.

Linie 8. Barmbeck-Markt-Platz-Landungsbrücken-Altona-Ottenser Kirche.

Ab Barmbeck-Markt-Platz: morgens 6.29 bis abends 11.59 alle 10 Minuten.

Ab Ottenser Kirche: morgens 6.57 bis abends 12.27 alle 10 Minuten.

Linie 22. Bahrenfeld-Rödingsmarkt (über Friedensallee).

Ab Bahrenfeld-Markt-Platz: morgens 6.10 bis abends 12.10 (Sonntags
12.30) alle 10 Minuten.

Ab Rödingsmarkt nach Bahrenfeld: morgens 6.44 bis abends 12.44 (Sonntags
1.04) alle 10 Minuten.

Ab Bahrenfeld: morgens 6.10 bis 7.10, wochentags auch abends 10.30
bis 12.10, ab Rödingsmarkt morgens 6.44 bis 7.44, wochentags auch abends
11.04 bis 12.44 alle 20 Minuten.

Linie 25. Süderstraße-Rödingsmarkt-Altona-Bahnhof Holstenstraße.

Ab Süderstraße nach Holstenstraße: morgens 6.25 bis abends 11.55 alle
10 Minuten, nach den Altonaer Friedhöfen morgens 8.05 bis abends 6.05 alle
20 Minuten.

Ab Holstenstraße: morgens 6.28 bis abends 12.48 alle 10 Minuten.

Ab Altonaer Friedhöfe: morgens 8.46 bis abends 7.06 alle 20 Minuten.

Außerdem ab Süderstraße über Hammerbrookstraße, Landungsbrücken,
Sylter Allee wochentags früh 5.35 bis 6.15 alle 10 Minuten.

Linie 27. Schlump-Altona-Hauptbahnhof-Ottenser Kirche.

Zahlgrenzen: Schlump; Hamburgerstraße, Ecke Schulterblatt; Ottenser
Kirche.

Ab Schlump: morgens 6.35 bis abends 11.29 (Sonntags 12.11) alle 8 Min.

Ab Ottenser Kirche: morgens 7.04 bis abends 12.08 (Sonntags 12.40) alle
8 Minuten.

Ab Altona-Hauptbahnhof nach Schlump außerdem: morgens 6.12 bis
7.00, ab Schlump nach Hauptbahnhof-Altona: abends 11.47 bis 12.43 alle 8
Minuten (Sonntags bis 1.15).

Linie 29. Altonaer Ring.

Zahlgrenzen: Hamburgerstraße, Ecke Schulterblatt — Palmallee, Ecke
Bahnhofstraße.

Ab Hauptbahnhof über Bahnhofstraße: morgens 6.58 bis abends 11.38;
über Allee: morgens 7.04 bis abends 11.44 alle 8 Minuten.

Sonntags bis 12.10 bzw. 12.15 abends.

Linie 30. Eimsbüttel-Altona-Hafenstraße.

Zahlgrenzen: Belle-Alliancestraße; Bahnhof Holstenstraße; Hafenstraße.
Ab Ecke Fruchthalles und Belle-Alliancestraße: morgens 6.36 bis abends
11.36 alle 10 Minuten.

Ab Altona-Hafenstraße: morgens 6.57 bis abends 11.57 alle 10 Minuten.

Linie 31. Bahrenfeld-Rödingsmarkt (über Luruper Chaussee).

Ab Bahrenfeld-Markt-Platz: morgens 6.02 bis 7.02 alle 20 Minuten, morg.
7.02 bis abends 10.22 alle 10 Minuten, abends 10.22 bis 12.02 alle 20 Minuten
(Sonntags bis 12.22).

Ab Rödingsmarkt: morgens 6.39 bis 7.39 alle 20 Minuten, morgens 7.39
bis abends 10.50 alle 10 Minuten, abends 10.59 bis 12.39 alle 20 Minuten (Sonntags
bis 12.59).

Frühwagen Bahrenfeld-Landungsbrücken: ab Bahrenfeld (wochentags)
4.55, 5.15; ab Landungsbrücken 5.26, 5.46.

Elektrische Bahn Altona-Blankenese, A.-G.

Verkehr ab Altona Hauptbahnhof über Hohenzollernring, Margarethen-
straße Othmarschen, Holztwiete-Kleinflottbek (zum Parkhotel), Kleinflottbek-
Spritzenhaus, Zentrale Nienstedten (zur Elbschloßbrauerei), Friedhof-Nien-
stedten, Pflaumenstraße-Dockenhuden nach Blankenese.

Fahrtpreis für die ganze Strecke 20 Pfennig.

Wochentags: Altona-Blankenese 7.35–11.05 alle 30 Minuten, Nien-
stedten-Blankenese 7.15–11.35 alle 30 Minuten, Nienstedten-Altona 7.00–11.40
alle 10 Minuten, Blankenese-Altona 7.30–11.30 alle 30 Minuten.